

SFSS  
Geschäftsstelle  
CH-3010 Bern  
Tel. 076 395 33 66  
geschaeftsstelle@sfss.ch

An die  
Leitung Codierung der Schweizer Spitäler

Bern, 25. März 2011

### **SwissDRG und CHOP-Codierung in der Spitalsozialarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Fachverband Sozialdienst in Spitälern SFSS ist der Interessensvertreter der Sozialarbeitenden im Gesundheitswesen. Der Verband hat bereits im Jahr 2008 im Hinblick auf die Einführung von SwissDRG (2012) beantragt, dass die Leistungen der Spitalsozialarbeit in der Schweizerischen Operationsklassifikation (CHOP) codiert werden können. In der CHOP-Neuaufgabe für das Jahr 2011 sind die Leistungen der Sozialarbeit nun aufgenommen worden und zwar genau nach Eingabekatalog des SFSS.

Ab sofort können die DRG-Pilotspitäler die Leistungen der Sozialarbeit also einheitlich erfassen und codieren. Ab Einführung der DRG steht dann allen Spitalsozialdiensten ein einheitlicher Leistungskatalog zur Verfügung, nach welchem unsere Arbeit codiert und damit abgebildet und ausgewiesen werden kann.

Der Leistungskatalog ist unter dem Stichwort „Psychosoziale Interventionen“ unter Ziffer 94.8 (Seite 308) der CHOP-Version 2011 einzusehen.

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/nomenklaturen/blank/blank/chop/02.html>

Erfasst werden damit alle Leistungen der Spitalsozialarbeit, welche 50 Minuten pro Patient überschreiten. Leistungen von unter 50 Minuten sind in der sogenannten Baserate inbegriffen.

Die Codierung in CHOP ist wichtig, da ein Teil der Patienten und Patientinnen überdurchschnittlich viele Leistungen der Spitalsozialarbeit bezieht. Ohne separate Codierung würde es zu Leistungsdiskriminierungen kommen. Es ist deshalb von grosser Wichtigkeit, dass die Spitalsozialarbeit im Hinblick auf die Einführung der DRG als Dienstleistung am Patienten und als Dienstleistung für das Spital (Stichwort Austrittsmanagement) richtig erfasst und codiert wird.

Wir bitten daher alle Codierungsabteilungen der Schweizer Spitäler zusammen mit den Leitungen der Sozialdienste zu prüfen, in welcher Form die Leistungserfassung in CHOP integriert werden kann.

Für Fragen steht Ihnen der Fachverband jederzeit und gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Tom Friedli  
Präsident SFSS